

# An die Geschichtslehrer unter euch

**Beitrag von „peter shaw“ vom 19. Juni 2004 21:47**

Hallo alle zusammen!

Ich habe eine Frage, die wohl wahrscheinlich in den Bereich der Geschichtslehrer passt.

Ich interessiere mich sehr für Geschichte und bin auf der Suche nach allen möglichen interessanten, kurzweiligen Büchern, die etwas mit Geschichte zu tun haben, seien sie über Urgeschichte, das Imperium Romanum, Preußen oder den Zweiten Weltkrieg,... Ich interessiere mich eigentlich für alles.

Könnt ihr mir Bücher empfehlen, die eurer Meinung nach interessant und lehrreich sind? Z.B. Joachim Fernaus "Sprechen wir über Preußen"?!



image not found or type unknown

Gruß

Peter

---

**Beitrag von „Justus Jonas“ vom 20. Juni 2004 00:40**

Hi,

Fernau hat ja eine ganze Menge geschrieben ("Rosen für Apoll" - Griechische Geschichte). Sollen es denn nur Sachbücher sein, oder auch Romane... unter "kurzweilig" kann ich mir eine ganze Menge vorstellen, das geht von Quellensammlungen bis zu spannenden Historikern wie Ian Kershaw - aber ist wohl auch vom Grad des Interesses abhängig.

Gruß,

JJ

---

**Beitrag von „peter shaw“ vom 20. Juni 2004 11:09**

Ich denke sowohl Sachbücher als auch Romane. Fernaus Bücher sind doch eher schon Romane als Sachbücher?! Mit kurzweilig meinte ich eigentlich nur, dass es keine bloße Aufzählung von Jahreszahlen sein soll und man nicht lange über die Sprache nachdenken muss, also eher keine Quellensammlungen, sondern etwas in heutigem Deutsch.

---

### **Beitrag von „Justus Jonas“ vom 20. Juni 2004 19:18**

Hi,  
mal aus dem Kopf ein paar Ideen und Tips, was ich gern gelesen hab - :

Thornton Wilder - Ides of March ("Die Iden des März")

Die Vorgeschichte des Ermordung des Julius Cäsar in der römischen Nobilität, Catull, Clodia, Cicero usw.

Hermann Broch - Der Tode des Vergil

Titel sagt wohl genug - Vergil war Dichter des römischen Nationalepos und lebte zu Augustus' Zeit.

Zu empfehlen und zur Zeit "in" sind die auch Romane von Gisbert Haefs (Hannibal, Alexander der Große etc.)

Als kurzweilig kann ich auch Tagebücher empfehlen - z. B. Ernst Jünger, Strahlungen (1933-45); Viktor Klemperer - Tagebücher 1933-45.

Grüße,  
JJ

---

### **Beitrag von „DrH“ vom 21. Juni 2004 00:45**

Aktuell wäre Pompeiji von Richard Harris sehr zu empfehlen, kann man auch im Unterricht gebrauchen

---

### **Beitrag von „Musikmaus“ vom 21. Juni 2004 12:39**

Ich habe vor einiger Zeit eine Trilogie gelesen, eigentlich für Kinder und Jugendliche geschrieben, die die Zeit nach dem ersten Weltkrieg, am Ende der Weimarer Republik und nach dem zweiten Weltkrieg aufzeigen. Die Bücher sind sehr spannend und verständlich geschrieben.

Die drei Bücher sind von Klaus Kordon

"Die roten Matrosen oder ein vergessener Winter"

ISBN 3407789211

"Mit dem Rücken zur Wand"

ISBN 3407787936

"Der erste Frühling"

ISBN 3407789238

Viele Grüße, Barbara

---

### **Beitrag von „Justus Jonas“ vom 21. Juni 2004 13:07**

"Der falsche Nero" (von Lion Feuchtwanger) sowie "Ich zähmte die Wölfin" von Marguerite Yourcenar - über den Kaiser Hadrian - sind auch noch zu empfehlen.

Grüße,

JJ